

Anzeiger und Herald.

Deutschland.

Der Norddeutsche Lloyd wird eine direkte Dampferverbindung zwischen Bremen und Galveston einrichten.

Eine Spezialdepesche aus Shanghai meldet: Infolge der vielen Unbilden, welchen deutsche Offiziere in letzter Zeit von Seiten der chinesischen Soldaten ausgeführt waren, mit deren Einwirkung sie betraut waren, und der Ermordung eines der deutschen Offiziere durch die Leibgarde des Bicekönigs von Nanking, sind viele dieser Offiziere von dort abgereist.

Das Gefängnis zu Moabit birgt zwei „Influente Gäste“, den verurtheilten Herrn v. Hammerstein und den seiner Verurteilung entgegenstehenden früheren Anwalt Fritz Friedmann.

Der Bundesrath ist zur Zeit mit der Erwägung einer Maßregel beschäftigt, welche verfügt, daß überführte und entlassene Verbrecher nach den deutschen Colonien in Afrika, besonders nach Westafrika geschickt werden sollen.

Die Entwendung und vorzeitige Veröffentlichung des Amnestieerlasses durch den sozialdemokratischen „Vorwärts“ hat das Kriegsministerium veranlaßt, Anstalten für die Einrichtung einer eigenen Druckerei zu treffen.

Der Kaiser theilte sich lebhaft an den Feldmanövern des Gardecorps in der Umgegend von Spandau. Bei diesen Manövern kommt die schwere Festungsartillerie im offenen Felde zur Anwendung.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden. Eine besondere Erscheinung bei diesen Manövern werden Cavallerie-At-tachen bei Nacht sein.

Im Laufe dieses Monats findet die Enthüllung zweier Denkmäler für Kaiser Wilhelm den Ersten statt. Eines dieser Denkmäler wird am 17. Juni auf der Spitze des sagenumwobenen Kyffhäuser, das andere in Breslau enthüllt.

Der Schutzmann Bochrman von Steglitz ist befördert und durch eine Geldbelohnung ausgezeichnet worden, weil er einen Anreizanten, der zu entfliehen versuchte, prompt niedergeschossen hat.

In Hofkreisen munkelt man, der Kaiser habe beim Freiherrn v. Stumm eine neue Anleihe von 2,000,000 Mark gemacht.

Die Pfarrei der englisch-amerikanischen Kirche am Nonjourn-Platz hat vom Kaiser einen hübschen Bauplatz für die Errichtung eines Pfarrhauses zum Geschenk erhalten.

In amtlichen Kreisen herrscht große Unsicherheit über den Verlauf der Moskauer Festlichkeiten und die geringe Aufmerksamkeit, welche dem Bräutigam Heinrich von Preußen, der bekanntlich den Kaiser bei der Krönung des Czaren vertrat, und den in der deutschen Botschaft gegebenen Festlichkeiten geschenkt worden ist.

Der Kaiser wurde durch Briefe und Depeschen aufs Genaueste über alle Vorkommnisse bei den Festlichkeiten auf dem Laufenden gehalten und hatte über die Angelegenheit längere Unterredungen mit dem Staatssekretär des Auswärtigen, Freiherrn Marschall von Bieberstein.

Sechs junge Amerikaner, welche in Leipzig Musik studieren, wurden diese Woche wegen Ruhestörung, indem sie sich einem Schumanns widersetzten, verurtheilt.

während die Anderen mit geringerer Gefängnisstrafe davonkamen. Einer der jungen Leute hatte sich der Verhaftung durch die Flucht entzogen.

Während der letzten Tage der vergangenen Woche haben im ganzen Deutschland heftige von Regen begleitete Orkane geherrscht, welche großen Schaden anrichteten.

In Hannover in Schlesien hat ein Waldbrand in dem Stadtforst bedeutenden Schaden angerichtet. Ueber seine Höhe ist Positives noch nicht bekannt.

St. Goar am Rhein ist von einem Wolkenbruch heimgesucht worden. Die Weinberge sind verwüstet.

Die Stuttgarter Polizei hat in diversen Wohnungen vermeintlicher Anarchisten Hausdurchsuchungen nach anarchistischen Flugblättern abgehalten.

Die Hinrichtung des Mörders Dehmann in Braunschweig verlief nicht so glatt, wie sich sonst derartige Exekutionen zu vollziehen pflegen.

Der König von Sachsen ist bedenklich an einer Nierenverhärtung erkrankt. Es ist die amtliche Nachricht eingetroffen, daß der Czar und die Czarina gegen Mitte August in Berlin eintreffen und sich von dort nach Wien begeben werden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die feindselige Haltung, welche der amerikanische Congress und das amerikanische Volk im Allgemeinen gegen Spanien an-nahm, hat die spanischen Geschäftsleute in Mexico, Uruguay und Argentinien veranlaßt, sich dahin zu einigen, in Zukunft keine Waaren mehr aus den Vereinigten Staaten zu beziehen.

Der Werth des amerikanischen Exports nach Argentinien betrug im Jahre 1892 \$2,927,488; 1893 \$4,972,696; 1894 \$4,862,564.

Der Werth des amerikanischen Exports nach Cuba belief sich im Jahre 1892 auf \$17,095,570; 1893 auf \$24,157,698; 1894 auf \$20,125,321.

Arthur Pabelford, früher in Baltimore wohnhaft und eine in New York wohlbekannte Persönlichkeit, ist in Paris an der Genußstarrheit gestorben.

Roy McDonald, Anton und John S. Johnson und Weing, die amerikanischen Radfahrer, sind am Sonntag sämmtlich in Roubaix geschlagen worden.

Der neue Schah von Persien, Musaffar-Ed-Din, hat Montag Mittag halb ein Uhr in aller Form die Regierung angetreten.

Die französische Niger-Expedition von Salaga ist von Eingeborenen geschlagen worden. Viele ihrer Mitglieder wurden im Borgeo-Gebiete durch vergiftete Pfeile getödtet.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Ein Chicagoer Räuberstückchen.

Die Räuberbande, während der letzten zwei Monate die Chicagoer Westseite in Schrecken setzte, hat Samstag Abend abermals einen frechen Raub ausgeführt, und zwar Abends um 9 Uhr in einem mit Menschen angefüllten Laden, und hat dabei \$500 erbeutet.

Viele Leute, welche den Raub gesehen hatten, machten Miene sie fest zu halten, jedoch hielten die Räuber die Menge mit ihren Revolvern vom Leibe und als sie sich der Thüre näherten, gab der dort wartende dritte Räuber einen Feueralarm und in der dadurch entstehenden Verwirrung gelang es ihnen zu entfliehen.

Die Stadtkanzlei in Kansas City, Mo., hat kostenfrei Parteigentümern erhalten, das, was die Bodenfläche betrifft, von keinem anderen öffentlichen Parke in Amerika überboten werden dürfte.

Die einzigen Bedingungen, die der Geber gestellt hat, sind die, daß der Park den Namen „Swoppe Park“ erhält und daß die Stadt während der nächsten zehn Jahre wenigstens \$5000 pro Jahr auf Verbesserung des Grundstückes verwenden.

St. Louis, Mo. Städtischer Herrington hat alle größeren Städte des Landes telegraphisch erucht, für die Dauer des Convents Geheimpolizisten hierherzuschicken.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Ein Trugschluß.

„Frei Silberprägung haben wir in diesem Lande 81 Jahre lang gehabt und dabei keinen Schaden erlitten.“

Der „Telegraph“ in Indianapolis ist eines von den beiden deutschen Tagesblättern, welche der Freiprägung das Wort reden, und sie mit so schwachen Argumenten, wie das obige, zu stützen versuchen.

Wir haben 60 Jahre lang in diesem Lande Staatenrechte gehabt, bis es zum Bürgerkriege gekommen, die Einheit der Union und die Oberhoheit der Bundesgewalt ein für allemal festgesetzt worden ist; wir haben 500 Jahre lang unsere Privilegien gehabt, sagte der französische Adel im Jahre 1791, weshalb sollen wir sie nicht auch in Zukunft genießen; wir haben 1000 Jahre lang Talgkerzen gebraucht, weshalb sollen wir jetzt mit Petroleum, Gas oder gar elektrischen Lichtern unsere Wohnräume erleuchten?

Man hat vor 80 Jahren auch keine Diamantbohler, keine so gewaltigen Sprengmittel gehabt und vor allem die ergebnisse Silberaderen nicht gefannt, die in den Eingeweiden der Felsengebirge liegen; das Silber wurde in der alten bergmännischen Weise, wie jetzt noch das meiste Gold, gewonnen, und daher blieb das Verhältniß zwischen beiden Metallen durch Jahrhunderte dasselbe, Silber wurde sogar in den 50er Jahren, nach den großen californischen Goldfunden, etwas theurer.

Was 81 Jahre lang gut war, mag im 82ten durch Umstände schlecht werden. Ein Apfel ist 30 Tage lang gut und frisch, am 31. fängt er an zu faulen, am 40ten ist er ungenießbar.

So ist mit dem Silber plötzlich ein Umschlag gekommen, herbeigeführt durch die Massenproduktion und die Kenntniß, daß in den Felsengebirgen Nordamerikas, den merikanischen Anden nördlichen Silber-schätze vorhanden sind.

Was einst war, mag zu seiner Zeit gut gewesen sein, daraus aber zu schließen, daß es zu allen Zeiten gut bleiben müsse, das ist ein Trugschluß, dem die Silber-leute und wie obiges Citat beweist, Zeitungen wie der „Telegraph“ in Indianapolis gar zu leicht verfallen.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Seltene Prozeßursache.

Aus St. Petersburg vermeldet man: Die Fürstin Trubezkoi, glückliche Besitzerin von mehreren Kindern und Enkeln, hatte vor vier Jahren in der Sommerfrische bei St. Petersburg die fünfjährige Tochter eines Palmengärters der orthodoxen Kirche temmen gelernt.

Die Fürstin fand viel Gefallen an dem kleinen Ding, lud es häufig zu sich ein und gab es endlich gar nicht mehr heraus. Die Eltern machten zuerst gütliche Versuche, ihr Kind wiederzubekommen, und wandten sich sodann an die Polizei, allein vergeblich. So kam die Angelegenheit vor das Gericht. Der Vertheidiger der Fürstin erklärte naiv, die Eltern könnten das Kind nicht zurückfordern, da es eine vorzügliche Erziehung genieße, in einem Komfort lebe, den ein Palmengärtner nicht bieten könne, sich aus diesem Komfort heraus nicht mehr in einfachere Verhältnisse gewöhnen könne und außerdem materiell von der Fürstin sicher gestellt sei.

Der Anwalt der Eltern machte dagegen geltend, daß das Gesetz die elterliche Gewalt nur dann beschränke, falls die Eltern dieselbe mißbrauchen, keineswegs aber zu dem Zweck, daß das Kind in einem Luxus erzogen werde, den das elterliche Haus nicht bieten könne, alldieweil nicht alle Menschen reich und Fürsten sein können. Die „vorzügliche“ Erziehung des Kindes beschränke sich darauf, daß das neunjährige Mädchen richtig russisch spreche und etwas zu schreiben beginne, während sie daheim sicher schon weit mehr gelernt hätte, und die „materielle Siderstellung“ laufe darauf hinaus, daß die Fürstin in ein Sparfassenbuch auf den Namen des Mädchens 1400 Rubel eingezahlt habe. Damit könne aber doch ein an Glanz und Leppigkeit gewöhntes Mädchen im späteren Leben nichts anfangen. Das Gericht verfügte, die Kleine der Fürstin Trubezkoi wieder abzunehmen und ihren Eltern wieder zuzuführen.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.

Die Pläne für die Operationen der großen Manöver im nächsten September sind vom Kaiser persönlich entworfen worden.